

Pressemitteilung

Jahresbilanz 2024

Mehr als eine Million Menschen besuchte Berliner Mauerorte 2024

Berlin, 15. Januar 2025 – Die Stiftung Berliner Mauer zieht für das Jahr 2024 positive Bilanz: Die Besuchszahlen stiegen an den historischen Orten, die zur Stiftung gehören, auf mehr als 1 Million Gäste insgesamt an (ohne East Side Gallery), was einer Steigerung von rund 13% entspricht. Folgende Orte sind hierbei berücksichtigt: Gedenkstätte Berliner Mauer, Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde, Gedenkstätte Günter Litfin sowie das Parlament der Bäume gegen Krieg und Gewalt.

Außerdem gehört die East Side Gallery zur Stiftung Berliner Mauer. Das Außenareal dort besuchen jährlich schätzungsweise 4 Millionen Menschen. Eine exakte Zählung der Gäste existiert nicht. Zudem engagiert sich die Stiftung für die Einrichtung eines neu gestalteten Erinnerungsortes am ehemaligen Checkpoint Charlie.

Vermittlung von Geschichte

Eine zentrale Rolle bei der Vermittlung von Geschichte spielen Führungen für Gruppen: Die Stiftung bietet regelmäßig öffentliche Führungen an. Zudem können Gruppen Führungen, Workshops oder Fortbildungen buchen. 2024 wurden an den fünf Standorten der Stiftung 4.651 Gruppenangebote durchgeführt, an denen mehr als 91.000 Menschen teilgenommen haben. Die Zahl der Gruppenangebote stieg damit um mehr als 15% im Vergleich zum Vorjahr (2023: 3.916, ohne Checkpoint Charlie).

Veranstaltungen

Neben Angeboten aus Bildung und Vermittlung wie Workshops und Seminaren sowie Gesprächen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen führt die Stiftung jährlich ein Programm mit rund 30 Sonderveranstaltungen (u.a. Abendveranstaltungen, Diskussionen, Ausstellungen) durch. Das größte Publikumsinteresse verzeichnete dabei im vergangenen Jahr das Programm der Stiftung zum 35. Jahrestag des Mauerfalls, das rund 5.400 Gäste anzog.

Ausblick 2025

Im Mittelpunkt der Planungen für 2025 stehen für die Stiftung neben den Gedenktagen am 13. August (Jahrestag Mauerbau) und 9. November (Mauerfall) der 35. Jahrestag der Entstehung der East Side Gallery (28. September) sowie der 35. Jahrestag der Deutschen Einheit. Außerdem konzipiert die Stiftung eine neue Dauerausstellung für die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde und begleitet die aktuellen Entwicklungen am Checkpoint Charlie.